



Finalreglement Goldige Züri Träffer

1. Allgemeines

Ort:	Schiessanlage Zürich Schwamendingen, Probstei
Datum:	Samstag, den 9. Dezember 2006
Zeitplan:	Materialausgabe: 13.00 Uhr –14.30 Uhr, Armbrust ab 15.00 Uhr Schiesszeit: 13.30–17.00 Uhr Raum A: Luftgewehre Raum B: Luftpistolen Raum C: Frei Schiessende mit Luftgewehr bzw Luftpistole; Armbrust ab 15.30 Uhr Absenden: 17.30 Uhr
Kursleiter der Vereine:	sind für die Benachrichtigung der Finalisten verantwortlich.
Sportgeräte:	werden von den Vereinen bereitgestellt; private Sportgeräte sind zugelassen.
Schiesshilfen:	Der Organisator stellt Schiesshilfen (Resa 96) zur Verfügung. Es können aber auch eigene Schiesshilfen, welche den Vorschriften des SSV entsprechen, eingesetzt werden.
Versicherung:	Teilnehmer und Funktionäre sind vom Veranstalter versichert.
Aufsicht:	durch die Wettkampfleiter und Funktionäre
Rangierung Gw, Pist:	Mädchen und Knaben konkurrieren in der gleichen Kategorie. Bei Punktegleichheit: 1. Total der 15 Wertungsschüsse 2. Tiefschüsse 3. Tieferes Alter (Geburtsdatum)

2. Wettkampfbestimmungen Gewehr und Pistole 10m

Teilnehmer:	maximal 100 Nachwuchsschützen mit den höchsten Resultaten (prozentual im Verhältnis Gesamtteilnehmerzahl und Jahrgänge).
Munition / Schiesshilfen:	durch den Veranstalter bereit gestellt.
Sportgeräte:	Druckluftgewehre und Luftpistolen gemäss ISSF Vorschriften
Schiessprogramm:	maximal 5 Probeschüsse auf Schulungsscheibe 15 mal 1 Schuss auf Wertungsscheibe
Schiesszeit:	maximal 30 Minuten; die Rangeure werden vom Raumchef abgegeben.
Stellung:	korrekte Stellung mit bzw ohne Hilfsmittel.
Kategorien:	Pistole: – 8-12 Jährige, stehend, einhändig, feste Schiesshilfe gestattet. – 8-14 Jährige, stehend, einhändig, bewegliche Schiesshilfe gestattet. – 15 Jährige, stehend, einhändig, frei; und alle übrigen, frei Schiessenden. Gewehr – 8-12 Jährige, stehend, feste Schiesshilfe gestattet. – 8-14 Jährige stehend, bewegliche Schiesshilfe gestattet, Auflage am Schaft. – 15 Jährige, stehend, frei, und alle übrigen, frei Schiessenden.



3. Wettkampfbestimmungen 10m Armbrust

Teilnehmer:	maximal 10 Teilnehmer mit den höchsten Resultaten.
Schiesshilfen:	beweglicher Arm mit Kugelkopf (durch den Veranstalter bereit gestellt).
Sportgeräte:	Armbrust nach EASV Vorschrift
Schiessprogramm:	maximal 5 Probeschüsse 15 mal 1 Schuss auf Wertungsscheibe
Schiesszeit:	maximal 30 Minuten; die Rangeure werden vom Raumchef abgegeben.
Stellung:	korrekte Stellung, stehend aufgelegt, mit den vorgeschriebenen Schiesshilfen.
Kategorien:	Armbrust: – 10-12 Jährige, aufgelegt oder frei – 13-15 Jährige, aufgelegt oder frei
Spannen der Armbrust:	Die Armbrust darf vom Betreuer gespannt werden.
Rangierung Armbrust:	1. Total der 15 Wertungsschüsse 2. Stellung frei vor Stellung aufgelegt 3. Tiefschüsse 4. Tieferes Alter (Geburtsdatum)

Harald Hediger, Kt. Nachwuchschef Gewehr

Geändert 20.11.2006, René Koller, Leiter Abteilung Ausbildung